

# ZertifikateReport

## 14/2024

21.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN  
**Das ist ja wirklich zehnsationell.**



## Inhalt



### Lufthansa mit 21%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn die Schwäche des Lufthansa-Aktienkurses anhält.



### Commerzbank und Mercedes-Duo Rendite mit 25% Puffer

S.3

Auch nach den kräftigen Kursanstiegen werden die beiden DAX-Werte von Experten als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.



### Renk: Korrekturphase bietet Einstiegschance

S.5

Wer die Korrekturphase im Verteidigungssektor zum defensiven Einstieg bei Renk nutzen will, kann sich mit Zertifikaten attraktive Renditechancen sichern.



### J.P. Morgan mit solidem Quartalsergebnis – Einstiegschance?

S.6

Wer den Rücksetzer zum defensiven Einstieg nutzen will, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen plus Sicherheitspuffer.



### Nike – vor den Spielen, vor dem Erfolg?

S.7

Anleger, die davon ausgehen, dass sportlichen Großveranstaltungen in diesem Jahr eine Unterstützung für Nike darstellen, können bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen.

## Lufthansa mit 21%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Die Kurserholung der Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) nach der Beendigung der durch die Corona-Krise verursachten Flugausfälle fiel heftig und kurz aus. Startete die Aktie im Herbst 2022 bei 5,70 Euro einen kräftigen Höhenflug, der den Aktienkurs bis Anfang März 2023 auf bis zu 11 Euro ansteigen ließ, so wird die Aktie nach den langwierigen Tarifstreitigkeiten und kräftigen Kurschwankungen derzeit bei 7,10 Euro gehandelt.

Obwohl die Durchschnittserlöse europäischer Fluglinien im ersten Quartal 2024 gestiegen sein sollten und die Nachfrage nach Urlaubsreisen stabil sein sollte, sehen die Experten von Bernstein Research der Kursentwicklung der Lufthansa-Aktie skeptisch entgegen und bekräftigen mit einem Kursziel von 7 Euro ihre Verkaufsempfehlung für die Aktie.

**Anlage-Idee:** Für risikobereite Anleger, die der Lufthansa-Aktie zwar keinen Höhenflug prognostizieren, aber andererseits davon ausgehen, dass die Aktie nicht mehr auf die Tiefststände vom Oktober 2020 bei 5 Euro zurückfallen wird, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in attraktiv ausgestattete Bonus-Zertifikate mit Cap gekommen sein.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Deutsche Lufthansa-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 5,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2025 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 9,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PC66ND7**) auf die Deutsche Lufthansa-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 9,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 20. Juni 2025, aktivierte Barriere liegt bei 5,00 Euro. Beim Deutsche Lufthansa-Aktienkurs von 7,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 7,45 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 7,45 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2025 einen Bruttoertrag von 20,81 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,58 Prozent auf 5,00 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Deutsche Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 5,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Deutsche Lufthansa-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 7,45 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Commerzbank und Mercedes-Duo Rendite mit 25% Puffer

In den vergangenen 12 Monaten entwickelte sich sowohl die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) mit einem Plus von 9 Prozent als auch die Commerzbank-Aktie (ISIN: DE000CBK1001), die sogar um 33 Prozent zulegen konnte, sehr erfreulich. Auch nach den kräftigen Kursanstiegen werden die beiden DAX-Werte von Experten als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.

Wer in den nächsten Jahren auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen positive Renditen erwirtschaften möchte, könnte eine Investition in DuoRendite Aktien-Anleihen in Erwägung ziehen. Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg DuoRendite-Aktien-Anleihen mit 3-jähriger Laufzeit auf die Mercedes-Benz- (ISIN: **DE000LB45SH2**) und mit 2-jähriger Laufzeit die Continental-Aktie (ISIN: **DE000LB45S68**) mit Sicherheitspuffern von 25 Prozent Zinskupons von 4,50 Prozent (Mercedes-Benz) und 5,00 Prozent (Commerzbank) pro Jahr zur Zeichnung an. Am Beispiel der Anleihe auf die Mercedes-Benz-Aktie soll die Funktionsweise dieses Anleihetyps veranschaulicht werden.

### 50% Rückzahlung nach 14 Monaten

Der Schlusskurs der Mercedes-Benz-Aktie vom 29.4.24 wird als Startwert für die Anleihe festgeschrieben. Der Basispreis wird bei 75 Prozent des Startwertes liegen. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie erhalten Anleger am 25.6.25 einen Zinsbetrag von 4,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Darüber hinaus findet bereits an diesem Tag die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes statt.

Die verbleibenden 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine Mercedes-Benz-Aktienanleihe mit der Laufzeit bis 25.7.25. Am zweiten Zinszahlungstag, dem 25.7.25, bekommen Anleger für den auf nunmehr 500 Euro reduzierten Nominalwert ebenfalls den Zinskupon in Höhe von 5,20 Prozent pro Jahr ausbezahlt.

Notiert die Mercedes-Benz-Aktie am letzten Bewertungstag (18.6.27) auf oder oberhalb des Basispreises, dann erhalten Anleger den ausstehenden Nominalbetrag von 500 Euro gutgeschrieben. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung der Anleihe mittels der Zuteilung einer am 29.4.24 ermittelten Anzahl von Mercedes-Benz-Aktien erfolgen.

Die Duo-Rendite-Aktienanleihen können noch bis 29.4.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100,00 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wegen der bereits nach 14 Monaten stattfindenden Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung einer der Aktien.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?  
Jetzt an der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Preise teilhaben –  
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank





# LBBW Aktien-Anleihen: eine glückliche Verbindung aus Zins und Aktie.

Sagen Sie »JA« zu Aktien-Anleihen vom Topanbieter LBBW\*!  
Jetzt mehr erfahren unter [www.LBBW-markets.de/aktienanleihen](http://www.LBBW-markets.de/aktienanleihen)

\*Platz 1 nach **Börsenumsätzen** → für das Gesamtjahr 2023 bzw. Platz 2 nach **Marktvolumen** → zum 31. Dezember 2023 in der Marktanteile-Statistik des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Renk: Korrekturphase bietet Einstiegschance

Autor: Thorsten Welgen

Wer bei der Renk Group AG (DE000RENK730) beim Börsengang am 7.2.24 zum ersten Kurs von 17,50 Euro eingestiegen ist, konnte seinen Einsatz zwischenzeitlich mehr als verdoppeln, in der Spitze wurden 39,75 Euro für das Wertpapier bezahlt (2.4.). Das Augsburger Unternehmen gehört nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Herstellern von Antriebstechniken in zivilen und militärischen Anwendungsgebieten (Getriebe, Fahrzeugantriebe, Powerpacks, hybride Antriebe, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Prüfsysteme). Für das Geschäftsjahr 2023 meldete Renk am 27.3. ein Umsatzplus von 9 Prozent auf 926 Mio. Euro, woraus ein operativer Gewinn von 150 Mio. Euro (EBIT) resultierte. Der Auftragsbestand liegt mit 4,6 Mrd. Euro auf Rekordniveau; erst am 15.4. wurde ein weiterer Auftrag von 100 Mio. Euro der US-Armee gemeldet. Die Aktie von Renk hat im Einklang mit dem Sektor den Höhenflug derzeit beendet und ist für knapp unter 30 Euro zu haben – wer hier defensiv einsteigen will, kann sich mit Zertifikaten für einen Seitwärtstrend positionieren.

### Discount-Strategien mit 12,7 und 16 Prozent Puffer (Juni / September)

Für den Discounter der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ0QS62](#) errechnet sich beim Kaufpreis von 25,73 ein maximaler Gewinn von 2,27 Euro (53,5 Prozent p.a.), wenn die Aktie am 20.6.24 zumindest auf Höhe des Caps von 28 Euro notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Die baugleiche Strategie mit September-Fälligkeit gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN [DE000PC74NH2](#) zum Preis von 24,80 Euro mit einem maximalen Renditepotenzial von 3,20 Euro oder 32,4 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 20.9.24 unter dem Cap von 28 Euro schließen, gibt's eine Aktie.

### Einkommensstrategie mit 24 Prozent p.a. Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ0VCJ9](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 24 Prozent p.a. Durch den Kauf knapp unter pari steigt die effektive Rendite auf 25,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 über dem Basispreis von 30 Euro notiert. Andernfalls erhalten Anleger 33 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (1.000 / 30 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aktien des Rüstungssektors befinden sich in der Korrekturphase. Wer das Wachstum für intakt hält, könnte auf dem aktuellen Niveau den Einstieg wagen – defensiv orientierte Anleger können mit den Zertifikaten bereits bei seitwärts tendierenden Kursen sehr interessante Renditen realisieren und zwischenzeitliche Kursschwächen verkraften.

Werbung



## BÖRSENNEWS DIREKT AUF DIE OHREN!

Entdecken Sie den Podcast von Société Générale Zertifikate

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/podcast](http://www.sg-zertifikate.de/podcast)



## J.P. Morgan mit solidem Quartalsergebnis – Einstiegschance?

Autor: Thorsten Welgen

J.P. Morgan (US46625H1005) gab am Freitag zusammen mit der Citigroup den Auftakt zur US-Berichts-saison zum ersten Quartal 2024 und übertraf mit dem Gewinn von 13,4 Mrd. US-Dollar (+6 Prozent zum Vergleichszeitraum) die Schätzungen der Analysten. Der Aktienkurs legte trotz des positiven Geschäftsberichts den Rückwärtsgang ein, da die Zinseinnahmen mit 89 Mrd. US-Dollar zwar über dem Vorjahr (88 Mrd. US-Dollar), aber unter den Annahmen der Analysten (91 Mrd. US-Dollar) lagen. Wer diesen Rücksetzer zum defensiven Einstieg nutzen will, sichert sich mit einer Zertifikate-Strategie einen zusätzlichen Sicherheitspuffer und realisiert den maximalen Ertrag bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie.

### Discount-Strategie mit 7,8 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley (ISIN [DE000ME66VA9](#)) bietet beim Preis von 158,55 Euro einen Puffer von 7,8 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 180 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 10,35 Euro oder 15,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.9.24 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

### Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Aktie am 20.12.24 auf oder über dem Cap von 170 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU6QBQ0](#) zum Kaufpreis von 147,89 Euro bei unveränderten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 11,64 oder 11 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien

### Bonus-Strategie mit 17,9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PC67EQ6](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 190 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 20.12.24 niemals die Barriere bei 150 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 163,80 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 14,50 Euro oder 13 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien. Attraktiver Discount: Das Produkt ist 4,3 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer davon ausgeht, dass die US-Bank ihren Erfolgskurs fortsetzen bis Jahresende kann und der Aktienkurs sich zumindest seitwärts bewegt, kann bei Eintritt dieses Szenarios mit den Zertifikaten in Form von zweistelligen Seitwärtsrenditen profitieren und moderate Kursschwächen aussitzen. Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro vs. US-Dollar) ist zu beachten.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.  
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden



## Nike – vor den Spielen, vor dem Erfolg?

Autor: Thorsten Welgen

Vor kurzem wurde bekannt, dass die deutschen Fußballnationalmannschaften nach über 70 Jahren Adidas-Partnerschaft ab 2027 bis zumindest 2034 zu Trikots von Nike (US6541061031) greifen werden – dafür fließen pro Jahr mindestens 100 Mio. Euro in die Kassen des DFB (Adidas zahlte 50 Mio. Euro). Doch nicht nur im Fußball will der Branchenprimus wieder Boden gut machen: Heidi O'Neill, im Vorstand für „Consumer, Product & Brand“ verantwortlich, kündigte vergangene Woche für die diesjährigen olympischen Spiele die größte Medienkampagne der Unternehmensgeschichte an und bezeichnete Marketing als die wichtigste Investitionspriorität im Unternehmen, ohne konkrete Summen zu nennen. Laut Reuters gab Nike im vergangenen Quartal 1 Mrd. US-Dollar für Marketing aus, ein 10%-iger Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit einem Aktienkurs von 92,80 US-Dollar hat die Nike-Aktie gegenüber ihren Allzeithoch vom November 2021 fast die Hälfte eingebüßt. Wer mit Puffer auf die Nike-Aktie setzen möchte, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren.

### Discount-Strategien mit 9,9 und 12,9 Prozent Puffer (September / Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit dem Cap bei 90 US-Dollar ([DE000ME1GZG8](#)) bietet beim Preis von 78,63 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 5,92 Euro oder 18,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 20.9.24 zumindest auf Höhe des Caps schließt.

Die baugleiche Variante mit Bewertungstag 20.12.24 gibt's von der HVB unter der ISIN [DE000HC8R7Z0](#) zu 76 Euro mit einer Renditechance von ca. 8,55 Euro (11,4 Prozent p.a.). Bei beiden Produkten erfolgt ein Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 19,2 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC67TG5](#) zahlt den Bonusbetrag (= Cap) von 95 US-Dollar in Euro, sofern die Barriere bei 75 US-Dollar bis zum Bewertungstag 20.09.24 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 83,48 Euro und konstanten Wechselkursen errechnet sich der maximale Gewinn mit ca. 5,80 Euro, was 17 Prozent p.a. entspricht. Top: Zertifikat ist aktuell 4,4 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld)!

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die davon ausgehen, dass die Nike-Aktie in den nächsten fünf bis acht Monaten von den sportlichen Großereignissen profitiert und daher kein größeres Abwärtspotenzial erkennen, sichern sich mit den Zertifikaten die Chance auf attraktive Seitwärtsrenditen inklusive Puffer. Wechselkursrisiko beachten!

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.